Pressemitteilung

European Film Market
Krise? Innovationen, Chancen, Strategien für die Branche - die *EFM* Industry Debates 2009

Gemeinsam mit dem neuen Partner Commerzbank AG präsentiert der *European Film Market* (*EFM*), in Zusammenarbeit mit den internationalen Fachzeitschriften Screen International, The Hollywood Reporter und Variety, die *EFM* Industry Debates 2009 (6. – 8. Februar).

International bekannte Fachjournalisten, Branchenvertreter und Finanziers diskutieren Möglichkeiten und Chancen, die sich der Filmindustrie im Zuge der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise bieten. Welche Veränderungen zeichnen sich in den internationalen Märkten ab, welche Chancen bieten neue Strategien, wie können Filmprojekte trotz allgemeiner Kreditknappheit und weniger Risikofreude künftig finanziert werden, und welche innovativen Vertriebskonzepte sind nötig?

Folgende Themen stehen zur Diskussion:

Global denken, regional handeln
Die großen US-Studios produzieren immer häufiger gemeinsam mit Firmen aus Europa, Asien, Lateinamerika und dem Mittleren Osten. Wie sind die Folgen für beide Seiten und den internationalen Markt? Ist das ein neues Modell für die Zukunft? (Freitag, 6. Februar - in Kooperation mit Variety)

Nachspiel: Wie man einen Film trotz Kreditverknappung finanzieren kann
Die Zeiten der schnellen Kredite sind vorbei. Die offenen Taschen der Investoren gehören der Vergangenheit an. Der Pre-Sales Markt kam nahezu zum Erliegen, weil immer weniger Firmen mit weniger Geld um die Filme konkurrieren. Auch das ist eine Folge der allgemeinen Krise. Was also können Produzenten tun? (Samstag, 7. Februar - in Kooperation mit The Hollywood Reporter)

Vertriebsrevolution – neue Modelle angesichts der globalen Krise
Wie findet man die richtige Finanzierung für einen Film und wie bringt man ihn bestmöglich an das richtige Publikum? Bereits vor der gegenwärtigen Wirtschaftslage stand dieses Thema angesichts der immer schwieriger werdenden diversifizierten Märkte und der risikoscheueren Investoren und Finanzierungspartner im Fokus. Wann kommt die Vertriebsrevolution mit neuen Strategien und Techniken? (Sonntag, 8. Februar - in Kooperation mit Screen International)

59. Internationale Filmfestspiele Berlin
05. – 15.02.2009

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46

Pressemitteilung

Die Branchenjournalisten Ali Jaafar von Variety, Scott Roxborough von The Hollywood Reporter und Michael Gubbins von Screen International werden die Panels moderieren.

Für die Commerzbank AG diskutieren die Spezialisten Olaf Stührk, Christine Wehrmann sowie Achim Thielmann mit Experten der internationalen Filmbranche - darunter Peter Buckingham (UK Film Council), Simon Fawcett (Aramid Capital Partners), David Hancock (Screen Digest), Jens Meurer (Egoli Tossell Film), Helge Sasse (Senator Entertainment), Bengt Toll (Swedish Film Institute Audience Department) sowie Ben Waisbren (Continental Entertainment Capital).

Die *EFM* Industry Debates finden am 6., 7. und 8. Februar 2009 jeweils von 17:00 – 18:00 Uhr, gefolgt von einem Umtrunk, statt. Veranstaltungsort ist das „Gropius Mirror" Restaurant (Niederkirchnerstraße, gegenüber dem Martin-Gropius-Bau).

Der Eintritt zu den *EFM* Industry Debates ist für alle *EFM* Teilnehmer und akkreditierten Festivalbesucher kostenlos.

Detaillierte Informationen und das Anmeldeformular für die einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der EFM Website: www.efm-berlinale.de.

Pressekontakt für den *European Film Market* 2009:
MEDIA OFFICE (Edith Kleibel und Silke Lehmann)
Tel. +49-30-88 71 44 0
info@media-office-presse.com

Presseabteilung
21. Januar 2009